CT-INDUSTRY REPORT – Dezember #2 2021

Erfolgreiche CT- Weihnachtsfeier

Am 07.12.2021 fand in den Räumlichkeiten der Villa Merton die große CT-Weihnachtsfeier und somit das letzte offizielle Meeting des Jahres statt. Wir danken unserem Sponsor der FUNKE Mediengruppe, vertreten von Oliver Blumentrath und Ehrengast Reiner Meutsch, Gründer von Fly and Help. Die Jahresplanung für das kommende Jahr, 2022, geht in Kürze an Sie heraus.

Neuer Zoom-Call mit der ITB am 17. Dezember um 11:00 Uhr

Auf Initiative des CT hin wurde ein erneuter Zoom-Call gemeinsam mit der ITB, vertreten von David Ruetz, angesetzt. Dieser findet am kommenden Freitag um 11:00 Uhr statt. Eine Reminder-Mail inklusive Zugangsdaten erhalten Sie in Kürze. Gerne nehmen wir noch Antworten auf unsere Umfrage bezüglich der Consumer Days auf der ITB 2022 entgegen.

CT-Ländertreffpunkt am 17. Januar 2022

Das Corps Touristique und die CMT Stuttgart laden zu einem „RE-CONNECT mit den Medien“ Treffen während der Messe am 17. Januar 2022 um 16.30 Uhr in die VIP-Lounge der Messe ein. Dort werden wir in lockerer Runde mit den Journalisten reden und uns austauschen können. Alle Ländervertreter, auch NICHT-Aussteller, können an dem Treffen teilnehmen. Bitte Rückmeldung an unsere E-Mail-Adresse: office@coprs-touristique.de

CT-INDUSTRY REPORT – Dezember #2 2021

STUDIEN UND UPDATES

Starker Oktober im Deutschland-Tourismus

Im Oktober verbuchten Hotels, Pensionen und Gasthöfe in Deutschland 43,3 Millionen Übernachtungen in- und ausländischer Gäste. Laut Statistischem Bundesamt waren das 30 Prozent mehr als im Oktober 2020 und nur noch fünf Prozent weniger als im Oktober 2019. Die Zahl der Übernachtungen inländischer Gäste lag um zwei Prozent über dem Vorkrisenniveau, die der ausländischen Gäste blieb dagegen um fast 40 Prozent unter dem Wert von Oktober 2019. Handelsblatt, Destatis

Großbritannien meldet sprunghaften Anstieg von Omikron-Infektionen

Virus verbreite sich mit einer „phänomenalen Quote“, teilt Gesundheitsminister Sajid Javid mit. Allein in London seien wahrscheinlich 40 Prozent der Infektionen auf Omikron zurückzuführen. „So etwas haben wir noch nie beobachtet“, sagt er dem Sender Sky News. Die Zahl der Omikron-Infektionen würde sich alle zwei bis drei Tage verdoppeln. Das Robert Koch-Institut (RKI) meldet binnen 24 Stunden 21.743 Corona-Neuinfektionen. Das sind 6093 Fälle weniger als am Montag vor einer Woche, als 27.836 Positiv-Tests gemeldet wurden. Die bundesweite Sieben-Tage-Inzidenz sinkt erneut auf 389,2 von 390,9 am Vortag. Handelsblatt

Dämpfer für Reisebüroumsätze im November

Der fakturierte Gesamtumsatz der im Tats-Reisebürospiegel erfassten Agenturen hat sich im November im Vergleich zum Vergleichsmonat fast verfünffacht. Allerdings bedeutet auch das nicht einmal den halben Umsatz des Monats November im Vorkrisenjahr 2019. Countervor9

Geschäftsreisen erholen sich erst 2030

Die Unternehmensberatung Roland Berger geht davon aus, dass die Zahl der Geschäftsreisen europäischer Firmen nach Corona dauerhaft um 24 Prozent sinken wird. Das alte Niveau werde dadurch erst 2030 wieder erreicht. Besonders Geschäftsreisen in Fernreisedestinationen wie USA oder China würden noch auf lange Zeit auf vergleichsweise niedrigem Niveau bleiben. FVW

AKTUELLE THEMEN

Durchführung der CMT gefährdet

Eine Änderung des Infektionsschutzgesetzes wurde durch den Bundestag und den Bundesrat beschlossen. Darin wird den Bundesländern erneut ausdrücklich die Möglichkeit eingeräumt, Messen zu verbieten (§28a, Punkt 6).
Vor diesem Hintergrund informieren die CMT Sie über die erhöhte Risikolage und unsere Einschätzung, dass die Durchführung von CMT derzeit akut gefährdet erscheint. Die baden-württembergische Landesregierung kann diese Maßnahme nun jederzeit umsetzen. Die CMT empfiehlt Ihnen daher, derzeit von Dienstleistungsaufträgen abzusehen und Widerrufsfristen zu beachten. Da derzeit nicht absehbar ist, wann Klarheit über die Durchführung der CMT besteht, werden Ihnen folgende Möglichkeiten der Vertragsanpassung angeboten:
- Änderung Ihrer Anmeldung zur CMT 2023 (14. - 22. Januar 2023) mit Preisgarantie und Einbehalt einer Anzahlung von 25 Prozent der Standkosten 2022 (max. 10.000 €)
- Rücktritt vom Vertrag mit einer Stornogebühr von 25 Prozent der Standkosten (max. 10.000 €)
- Aufrechterhaltung des laufenden Vertrages trotz des erhöhten Risikos CMT

Ferienmesse Bern, FESPO und Golfmesse pausieren 2022 erneut

In den vergangenen Tagen und Wochen hat sich die Corona-Situation bedauerlicherweise wieder verschlechtert – und das in einem rasanten Tempo. Nach eingehender Prüfung der Situation wurde sich dazu entschieden, die Ferienmesse Bern vom 13. bis 16. Januar 2022 und die FESPO und Golfmesse in Zürich vom 27. bis 30. Januar 2022 im nächsten Jahr zu pausieren. Es besteht die Hoffnung, dass eine Durchführung der Ferienmesse Bern und der FESPO und Golfmesse in Zürich im Jahr 2023 wieder möglich sein wird.
Ferienmesse Bern: 12. - 15. Januar 2023
FESPO und Golfmesse: 02. - 05. Februar 2023
BernExpo

Branchenführer Rational sagt Intergastra 2022 ab

Um die Gesundheit von Kunden, Beschäftigten und Bevölkerung zu schützen, verzichtet Gar-Technik-Primus Rational auf die Chancen, die eine Teilnahme an der Intergastra 2022 bereithalten könnte. Dies teilte Rational heute mit. "Der Rational-Messestand lebt von persönlichen Begegnungen, dem gemeinsamen Kochen und natürlich auch dem Verkosten der Gerichte. Unter den jetzigen sowie den zu erwartenden Rahmenbedingungen können wir unseren Besucherinnen und Besuchern die gewohnten Messeerlebnisse kaum ermöglichen", erklärt Rational Deutschland-Vertriebsleiter Hauke Schmidt. ahgz

Reisemesse Dresden abgesagt, Tag der Bustouristik verschoben

Die vierte Coronawelle fordert weitere Absagen, denn Veranstalter Otrec streicht die Reisemesse Dresden. Die Messe für Urlaub, Reise, Camping und Caravaning sollte vom 28. bis 30. Januar stattfinden. Der für den 10. Januar in Wiesbaden geplante Tag der Bustouristik wird verschoben, neuer Termin ist der 7. November 2022. Grund sei "die unsichere Lage in der Pandemie", so die Veranstalter. Zeit (Dresden), TagderBustouristik

Unternehmen rechnen mit anhaltend hohem Risikolevel

Nach einer Umfrage des Sicherheitsdienstleisters International SOS erwarten mehr als zwei Drittel der Entscheidungsträger, die für Geschäftsreisen und international Entsandte verantwortlich sind, dass das Risikoniveau im Jahr 2022 steigen oder gleichbleiben wird. Gut ein Drittel der befragten Unternehmen rechnet zudem mit einer Einschränkung der Produktivität von Mitarbeitern durch Corona, Long Covid oder eine angeschlagene psychische Gesundheit. FVW

Aufwärtstrend der Luftfahrt reißt im November ab

Im November sind nach Daten der Deutschen Flugsicherung (DFS) 174.673 Flüge in Deutschland gestartet, gelandet oder haben den deutschen Luftraum durchquert. Das waren 33.000 weniger als noch im Oktober; daran konnte auch die Öffnung der USA nichts ändern. Die Verkehrszunahme der Sommer- und Herbstmonate hat sich laut DFS im November nicht fortgesetzt. Insgesamt registrierte die DFS zwischen Anfang Januar und Ende November knapp 1,5 Millionen Flüge im deutschen Luftraum. FVW

Dubai, Abu Dhabi & Co verlegen das Wochenende

Einheimische und Besucher der Vereinigten Arabischen Emirate müssen sich umstellen: Im kommenden Jahr verschieben die sieben Scheichtümer das Wochenende. Bislang bildeten Freitag und Samstag das Wochenende in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE), mit Beginn des neuen Jahres verschieben sich die vollen freien Tage auf Samstag und Sonntag. Wobei das Wochenende schon freitags um zwölf Uhr beginnt. FVW

AfD verliert Vorsitz des Tourismusausschusses

Den Vorsitz des Ausschusses für Tourismus wird in der jetzigen Legislatur die Unionsfraktion stellen. Die AfD muss ihren Vorsitz abgeben. Wer den Vorsitz konkret übernehmen wird, ist noch unklar. Es ist nicht unrealistisch, dass CSU-Politiker Paul Lehrieder Vorsitzender wird. Der Vorsitzende des Ausschusses ist für die Vorbereitung, Einberufung und Leitung der Ausschusssitzungen verantwortlich. FVW

Der kommende Sommer muss es bei TUI richten

Bei der TUI Group hat das Geschäft zwar im Spätsommer deutlich Fahrt aufgenommen. Für das Gesamtjahr 2020/21 weist der Konzern aber zwei Milliarden Euro Verlust und ein negatives Eigenkapital aus. Die Hoffnungen von TUI-Chef Fritz Joussen ruhen nun auf dem kommenden Sommer. FVW

Leitmesse Heimtextil im Januar wird abgesagt

Angesichts der pandemiebedingt verschärften Restriktionen wird die Heimtextil in der zweiten Januarwoche abgesagt. Die Messe Frankfurt prüft zusammen mit der Branche, ob und in welcher Form ein neues Angebot im Sommer 2022 parallel zum Messeduo Techtextil/Texprocess gestaltet wird. Die Planung und Durchführung der weiteren Frühjahrsmessen Ambiente, Christmasworld, Creativeworld und Paperworld ist davon nicht betroffen. Die Messen finden aufgrund ihres späteren Termins im Jahr, Ende Januar bzw. Mitte Februar, zum jetzigen Zeitpunkt statt. ahgz

MEDIEN

Veranstaltung 40. Tag der Bustouristik wird verschoben

Die unsichere Lage in der Pandemie mit anhaltend hohen Infektions- und Hospitalisierungszahlen und damit einhergehenden behördlichen Restriktionen haben den Gastgeber Wiesbaden Congress & Marketing gezwungen, den großen Branchentreff zum ersten Mal zu verschieben und zwar auf den 7.November 2022. Veranstalter und Gastgeber wollten beim 40.“Tag der Bustouristik“ bewusst keine hybride Tagung durchführen. Da bei einem Jubiläum face-to-face Networking, Kommunikation und Erfahrungsaustausch sowie persönliche Auftritte im Fokus stehen.

MESSEN 2022

MESSE	DATUM	LOCATION
TC Leipzig	17.11.2021 – 21.11.2021	Leipzig
CMT	15.01.2022 –23.01.2022	Stuttgart
Reisen Hamburg	09.02.2022 – 13.02.2022	Hamburg
ITB	9.03. 2022 – 13.03. 2022	Berlin
IMEX	26. 04. 2022 –28.04. 2022	Frankfurt a. M.
Frankfurter Buchmesse	tbd	Frankfurt a. M.